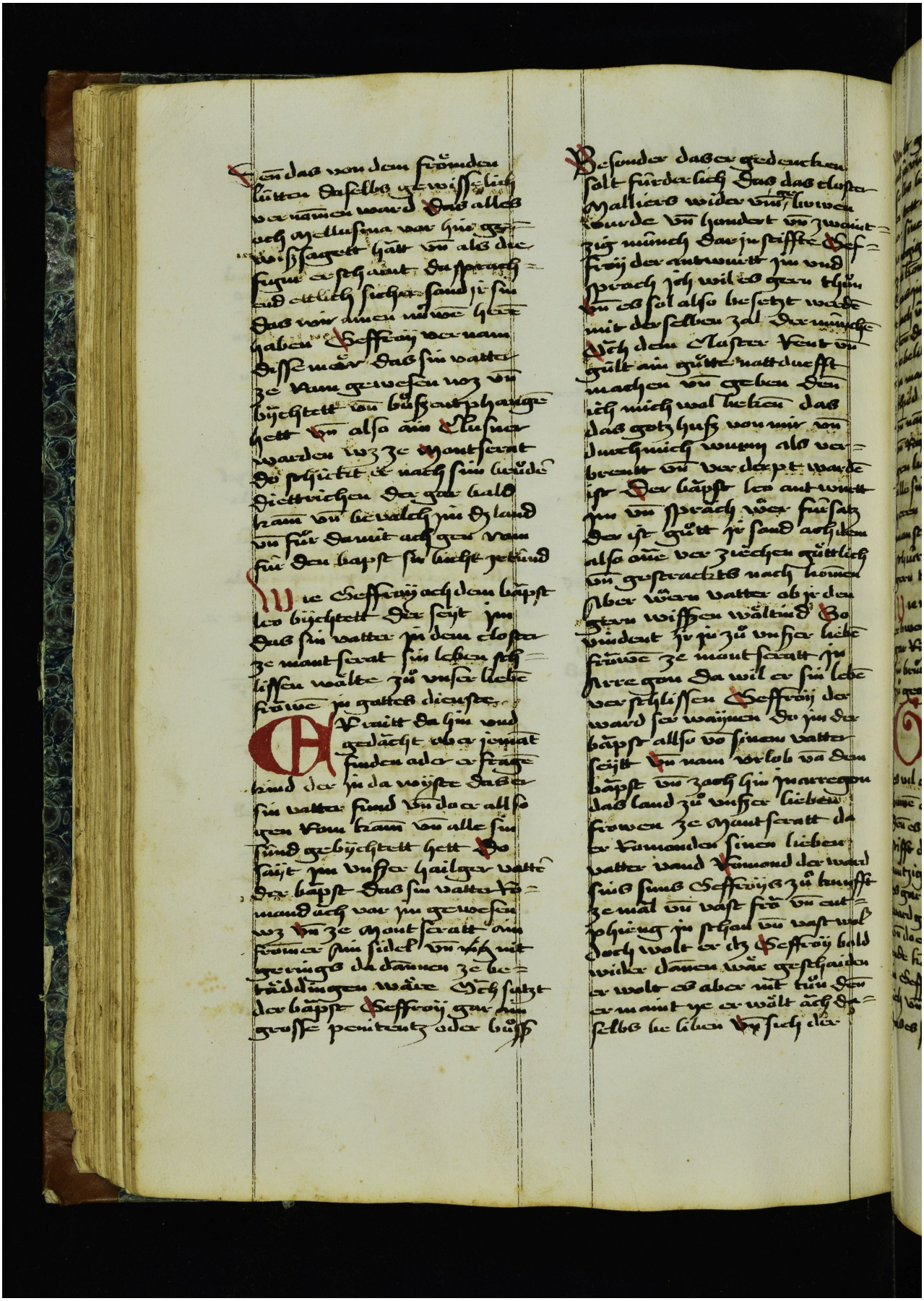
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=964
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Sein das von den frömden
lütten dasselbe gewisslich
vernamen wurd das alles
ich ayellusma von hie ge-
wissagett hatt vn als die
figur erscheint du sprach
und ettlich sichen sind si sin
das wir dinen nüwe hett
gaben Geffroij vernam
dise mär das sin vatter
ze Rom gewesen wz vn
bijchtett vn büsset phange
hett vn also ain Clusner
worden wz ze Mantserat
do schutt er nach sin lüdes
dietrichen der gar bald
kam vn be valch jm dj land
vn für damit ach gen Rom
für den bapst sin lechst getund

Wie Geffroij ach dem bäpst
leo bijchtett Da seyt jm
das sin vatter jn dem closter
ze mantserat sin leben sch-
lissen wölte zů unser liebe
frowe jn gottes dienste.

Er nitt da hin und
gedächt aber jonat
finden ado er frage
hind der jn da weiste das er
sin vatter funt vn dorr also
gen Rom kam vn alle sin
sünd gebijchtett hett Do
sajt jm unser hailger vatter
der bäpst das sin vatter ro-
mund ach var jm gewesen
wz vn ze Mantserat ain
konna sin sidel vn nüt nit
geringes da dannen ze be-
trüdlingen wäre Ich setzt
der bäpst Geffroij gar ain
grosse pententz oder büss

Besonder dasser gedencken
solt fürderlich das das closter
Mallieres wider vn/liwen
wurde vn hendat vn zwaint
zig münch der jn sprach Ge-
froij der antwurt jm und
sprach jch wil es gern thun
vn es sol also besetzt werde
mit der selben zal der münche
Ich den closter Vent vn
gült ain gütte nattdurfft
machen vn geben den
ich mich wol lichen das
das gotzhus von mir vn
dmtchmich wurdy also ver-
brennt vn verderpt wurde
ist Der bäpst leo antwurt
jm vn sprach wer fürsatz
der ist gütt jr sand ach jden
also aine ver züchen gütlich
vn gestrachts nach homen
aber wären vatter ob jr den
stan wissen wältind So
vindent jr jr zů unser liebe
frowe ze mantserat jn
ferre gen da wil er sin lebe
verschlissen Geffroij der
ward ser waijnen do jm der
bäpst allsu vo sinem vatter
sajt vn nam verlob va dem
bäpst vn zoch hin jn ferre gen
das land zů unser lieben
frowen ze Mantserat da
er vinnonden sinen lieben
vatter vand Vinnond der ward
sins sins Geffroijs zů kunnt
ze mal vn vast für vn ent-
phieng jn schon vn vast wol
doch wolt er dz Geffroij bald
wider dannen wär gestandan
er wolt es aber nit tün den
er meint ye er wält ach de-
selbe be lichen Versuch der